

## Topmotivierte Kanuten in Peitz



Läuft: Maximilian Götzl vom Kanuverein Peitz.

Auf dem Hälterteich fand zum 18. Mal die traditionelle Sommerregatta statt. red

Zum 18. Mal hat der Peitzer Kanuverein am Wochenende zu seiner traditionsreichen Sommerregatta eingeladen. Mehr als 160 Sportler aus Berlin, Brandenburg und Sachsen waren dem Aufruf gefolgt. Die Boote wurden auf dem Hälterteich am Hüttenwerk im Abstand von vier Minuten auf die Strecke gelassen. Insgesamt 80-mal fiel der Startschuss in allen Altersklassen.

Motiviert durch die tollen Erfolge der deutschen Nationalmannschaft bei der zeitgleich in Portugal stattfindenden Weltmeisterschaft wurde um jede Platzierung verbissen gekämpft. Auf die Sieger in den einzelnen Rennen warteten Medaillen, Pokale und Sachpreise.

Traditionell ist auch das Kükenrennen für die jüngsten Teilnehmer. Wie in jedem Jahr gab es für alle Sportler eine kleine Überraschung zur Erinnerung an den Anfang ihrer sportlichen Laufbahn.

Als beste Mannschaft erwies sich das Team vom WSV Dresden, vor dem Verein für Kanusport Dresden und dem ESV Cottbus.

Einige ausgewählte Ergebnisse von Sportlern aus der Region:

K1 Schüler A (AK 14) 200m und 500m: Maximilian Götzl (Kanuverein Peitz)

K1 Schüler B Jg. 2007 200m: Pinkas Binte (ESV Cottbus)

C1 Schüler B Jg. 2007 200m: Otto Scheetz (Spremberg)

K4 Herren Leistungsklasse: ESV Cottbus